

<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b>	<b>VO/0066/2006</b>	<b>TOP</b>
	<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>	
	<b>Datum:</b>	<b>26.01.2006</b>	
	<b>Eingang:</b>	<b>26.01.2006</b>	
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der CDU-Fraktion betr. Einrichtung eines internationalen Hilfsfonds**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird aufgefordert:

- 1. Einrichtung einer neuen Haushaltsstelle „Internationaler Hilfsfonds“ mit 25.000 Euro. Die Mittel aus dieser neueingerichteten Haushaltsstelle sollen als Soforthilfe dafür verwandt werden, bei zukünftigen Katastrophen (sei es Naturkatastrophen, z.B. Überschwemmungen, Erdbeben) unbürokratisch und schnell zu handeln, um den betroffenen Menschen zu helfen.**
- 2. Der Magistrat informiert die Stadtverordnetenversammlung regelmäßig über die Verwendung der Finanzmittel.**

### **Begründung:**

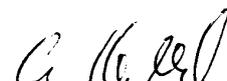
Mit dieser neuen Haushaltsstelle „Internationaler Hilfsfonds“ soll schnell und unbürokratisch Menschen, die in Not geraten sind, geholfen werden.

Der Magistrat soll mit diesem Antrag in die Lage versetzt werden, schnell zu entscheiden, um zu helfen, ohne auf die nächste Sitzung der Marburger Stadtverordnetenversammlung warten zu müssen. Schnelle und unbürokratische Hilfe ist nötig.

Mit diesem Antrag soll auch ein Zeichen an die Marburger Bevölkerung gesetzt werden, damit auch zukünftig die Spendenbereitschaft der Marburger erhalten bleibt.

  
Winfried Kissel

  
Anni Röhrkohl

  
Christian Heubel

  
Anne Oppermann